Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Hauptschule

Englisch

(Fassung vom 01.07.2021)

# 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht schwerpunktmäßig thematisiert werden sollten.

Bei der Planung wurde von einem Stundenkontingent von 30 Schulwochen pro Schuljahr ausgegangen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er pädagogischen Gestaltungsspielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten) belässt. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben beinhalten Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Benennung der Unterrichtsvorhaben

- Sequenzierung der Unterrichtsvorhaben

- Angabe eines ungefähren Zeitbedarfs in Unterrichtsstunden (ca. xx U-Std.)

- Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

- Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen

- Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen der Fachkonferenz

Das Verdeutlichen einer Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es werden nicht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufgeführt, die in irgendeiner Weise dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können.

Eckige Klammern in Kompetenzerwartungen der folgenden Übersichten kennzeichnen Bestandteile der Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Englisch, die in den Unterrichtsvorhaben nicht den Schwerpunkt bilden.

**Übersicht über die Unterrichtsvorhaben:**

|  |
| --- |
| **UV 5.1-1 “*Hi there”*** (ca. 20 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| **Hör-/Hörsehverstehen*:*** kurzen Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen  **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:**am *classroom discourse teilnehmen;* an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen  **Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  **Wortschatz:***classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** persönliche Lebensgestaltung:Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien  **Grammatik:** *nouns: singular, plural; pronouns; chunks: statements, questions, negations, short answers*  **TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Plakate Zieltexte: Plakate, Präsentationen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:** *speaking,* u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen  **Umsetzung im Unterricht:** Erstellen eines *me*-Posters (analog oder digital) oder eines *me*-Books (digital, ggf. auch mit Audiodatei); schriftliche Aufgaben zur Wortschatzarbeit  **Medienbildung:** Medienprodukte (*me*-Poster oder *me*-Book) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1) |

|  |
| --- |
| **UV 5.1-2 “*My new school”*** (ca. 20 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| **Leseverstehen:** einfachen und kurzen Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen entnehmen  **Schreiben:**kurze, einfach strukturierte Alltagstexte schreiben  **Sprachmittlung:**in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Ausbildung/Schule:Einblick in den Schulalltag in Großbritannien  **Grammatik:** *nouns: s-genitive;**modal auxiliaries: can/cannot, must; commands*  **TMK:** Ausgangstexte: informierende Texte, Briefe, E-Mails; Bilder, Flyer, Informationstafeln Zieltexte: Briefe, E-Mails, Beschreibungen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Erstellen einesPosters mit Klassen-/Schulregeln |

|  |
| --- |
| **UV 5.1-3 “*My everyday life”*** (ca. 20 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| **Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  **Schreiben:** Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen  **Aussprache und Intonation:** die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen in der Regel angemessen realisieren |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Schule, Hobbys  **Grammatik:***simple present: statements, negations, adverbials of place, time, frequency*  **TMK:** Ausgangstexte: informierende Texte; Audio- und Videoclips Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** *Giving a one-minute talk*  **Verbraucherbildung:** Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D) |

|  |
| --- |
| **UV 5.2-1 “*New fun activities”*** (ca. 20 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| **Hör-/Hörsehverstehen:**einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen  **Leseverstehen:** einfachen und kurzen Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen entnehmen  **Schreiben:** Modelltexte in einfache eigene Texte umformen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** persönliche Lebensgestaltung:Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, Mediennutzung  **Grammatik:** *present progressive: statements, questions, negations*  **TMK:** Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Sprachnachrichten, Bilder, Informationstafeln, Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Plakate, Präsentationen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Flyer oderVideo Präsentation eines Hobbys  **Medienbildung:** kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)  **Verbraucherbildung:** Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)  **Leistungsüberprüfung:** dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör-/Hörsehverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik) |
| **UV 5.2-2 *“Out shopping” (***ca. 20 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** Gespräche beginnen und beenden; sich mithilfe von Wort- und Satzbausteinen in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen  **Sprachmittlung:**gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln  **SLK:** einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern; Berufsorientierung: Taschengeld  **Grammatik:** *nouns:* *of-constructions*;*determiners:**articles, quantifiers*  **TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Informationstafeln Zieltexte: Alltagsgespräche, Textnachrichten |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:** *speaking,* u.a. in Rollenspielen  **Unterrichtliche Umsetzung:** systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum“ (*clothes, food, games, toys)*  **Leistungsüberprüfung:** dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Sprachmittlung und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Wortschatz) |

|  |
| --- |
| **UV 5.2-3 “*Celebrations!”*** (ca. 20 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| **Leseverstehen:** einfachen und kurzenSach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen entnehmen  **Schreiben:** kurze, einfach strukturierte Alltagstexte schreiben |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| **IKK:** Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (grundlegende soziale und kulturelle Aspekte); Feste und Traditionen  **Grammatik:** *compound sentences: and, or, but, that*  **TMK:** Ausgangstexte: E-Mails, Textnachrichten, Einladungen, narrative und szenische Texte Zieltexte: E-Mails, Textnachrichten, Einladungen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** Erstellung einer Wandzeitung/ Präsentation (auch digital) zu Festen, die von Schülerinnen und Schülern gefeiert werden  **Medienbildung:** verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)  **Leistungsüberprüfung:** dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik) |